

# Startschuss für die neue europäische Aktion

## COST BM 0704

Gerd Friedrich, Daniela Wernze

**Nach Genehmigung der neuen europäischen Aktion COST BM0704 im November des vergangenen Jahres durch das zuständige COST Committee of Senior Officials ist diese mit einer dreitägigen Eröffnungsveranstaltung im Mai 2008 offiziell ins Leben gerufen worden.**

**Unter dem Titel „Emerging EMF Technologies and Health Risk Management“ wird sich das auf eine Laufzeit von vier Jahren angelegte Projekt als Nachfolge-Programm der Aktion COST 281: „Potential Health Implications from Mobile Communication Systems“<sup>1</sup> mit Fragen Elektromagnetischer Felder (EMF) von existierenden und neuen beziehungsweise zu entwickelnden Technologien und dem Einfluss auf die Gesundheit beschäftigen.**

### Das europäische Netzwerk COST im Überblick

Bei COST BM0704 handelt es sich um eine von knapp 220 laufenden Aktionen im Rahmen des COST-Programms (COST: European **C**ooperation in the field of **S**cientific and **T**echnical Research)<sup>2</sup>. COST ist das größte zwischenstaatliche Netzwerk zur Koordinierung nationaler Forschungsaktivitäten. Im Rahmen von COST-Aktionen wird direkt keine Forschung gefördert, COST-Aktionen verstehen sich vielmehr als Plattformen, die dem Austausch von Forschungsergebnissen, der Information und der Kommunikation unter Wissenschaftlern dienen („bottom-up“). Die Aktivitäten von COST untergliedern sich in neun Bereiche, sogenannte Domains, wobei die COST Aktion BM0704 in der Domain „Biomedicine and Molecular Biosciences“ geführt wird. Derzeit nehmen 35 europäische Länder an dem COST-Programm teil. Das COST-Budget wird aus dem 7. europäischen Rahmenprogramm zur Verfügung gestellt; jede einzelne Aktion kann aus dem ihr zur Verfügung gestellten

### Signaturstaaten der Aktion COST BM0704

<b>Belgien</b>	<b>Malta</b>
<b>Bulgarien</b>	<b>Niederlande</b>
<b>Dänemark</b>	<b>Norwegen</b>
<b>Deutschland</b>	<b>Österreich</b>
<b>Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien</b>	<b>Polen</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>	<b>Portugal</b>
<b>Finnland</b>	<b>Rumänien</b>
<b>Frankreich</b>	<b>Schweden</b>
<b>Griechenland</b>	<b>Schweiz</b>
<b>Israel</b>	<b>Slowenien</b>
<b>Italien</b>	<b>Spanien</b>
<b>Kroatien</b>	<b>Ungarn</b>
<b>Lettland</b>	<b>Zypern</b>

Stand: Juni 2008

Budget verschiedene Aktivitäten finanzieren, insbesondere Workshops, Treffen des Management-Komitees und der Arbeitsgruppen der Aktion, „Summer Schools“ für junge Wissenschaftler oder sogenannte „Short Term Scientific Missions“, die jungen Wissenschaftlern die Möglichkeit geben sollen, im Rahmen eines wissenschaftlichen Austauschs Gast-Institutionen zu Forschungszwecken zu besuchen. Bei sämtlichen geförderten Aktionen legt COST besonderen Wert auf die Einbeziehung und Mitarbeit junger Wissenschaftler.

### Organisation von COST BM0704

Hauptorgan einer Aktion im Rahmen von COST ist das Management-Komitee, welches aus nationalen Repräsentanten der Teilnehmerländer einer Aktion gebildet wird. Aktuell sind an der Aktion COST BM0704 25 Länder beteiligt (siehe Kasten), diese können jeweils bis zu zwei Repräsen-

1 [www.cost281.org](http://www.cost281.org), s. Berichte im FGF-Newsletter 3/2006, 1/2002.  
2 Weitere Informationen unter: <http://www.cost.esf.org/>.

tanten ins Management-Komitee entsenden. Jede Aktion wird von einem Vorsitzenden sowie einem stellvertretenden Vorsitzenden geleitet und hat die Möglichkeit Arbeitsgruppen zu bilden.

Beim 1. Treffen der nationalen Vertreter der Aktion COST BM0704 wählten die Delegierten Dr. Alastair McKinlay, Leiter der Abteilung Physical Dosimetry Department bei der Britischen Gesundheitsbehörde (Health Protection Agency, HPA) einstimmig zum Vorsitzenden. Seine Stellvertreterin ist Dr. Mirjana Moser vom schweizerischen Bundesamt für Gesundheit. Gerd Friedrich, Forschungsgemeinschaft Funk e.V., hat wie bereits bei der Vorgängeraktion COST 281 die Leitung des wissenschaftlichen Sekretariats der Aktion übernommen.

The screenshot shows the website for COST BM0704, titled "Emerging EMF Technologies and Health Risk Management". The "Working Groups" section lists five groups:

- WG 1: Monitoring and Measurement**
- WG 2: Computational Dosimetry**
- WG 3: Epidemiology and Human Studies**
- WG 4: Biology**
- WG 5: Risk Management**

Below the screenshot, the text provides details for each group:

- WG 1: EMF Technologies and Measurements;** Leiter: Dr. Georg Neubauer, Austrian Research Centers GmbH – ARC, Österreich
- WG 2: Computational Dosimetry;** Leiter: Dr. Joe Wiart, France Telecom, Frankreich
- WG 3: Epidemiology and Human Studies;** Leiter: Ph. D. Maria Feychting, Karolinska Institutet, Schweden
- WG 4: Biology;** Leiter: Dr. Isabelle Lagroye, Laboratoire de bioélectromagnétisme, EPHE, Frankreich
- WG 5: Risk Management;** Leiter: Dr. Peter Wiedemann, Forschungszentrum Jülich GmbH, Deutschland

Zu den ersten Aufgaben des neu gebildeten Management Komitees gehörte die Einrichtung von Arbeitsgruppen (Working Group, WG), welche die Erfolge der Aktion durch ihre praxis- und themenorientierten Aufgabenstellungen wesentlich mitbestimmen werden (siehe oben). Diese bedarfsspezifischen Arbeitsgruppen stellen ein flexibles und effektives Instrument der Aktion dar. Sie sollen die Arbeitsschwerpunkte zu den jeweiligen Sachthemen definieren, Arbeitsstrategien zum Abarbeiten der Aufgaben festlegen, Expertenmeinungen einholen und den Stand der Wissenschaft in Sachthemen feststellen. Im weiteren Verlauf der Aktion ist - in Abstimmung mit dem Management-Komitee - sowohl eine andere Schwerpunktsetzung in einer Arbeitsgruppe als auch die Neubildung von Arbeitsgruppen oder Unter-Arbeitsgruppen, sog. Task forces, möglich.



Alastair McKinlay wurde beim Inaugural Meeting von COST BM0704 einstimmig zum Chairman der Aktion gewählt.

## Die Aufgabenstellung von COST BM0704

Entsprechend des im Juli 2007 eingereichten Projektvorschlags und des auf diesem Vorschlag basierenden „Memorandum of Understanding“ (MoU) der Aktion ist das Hauptziel die Schaffung einer Plattform, welche Wissenschaftler im Bereich Elektromagnetische Felder und Gesundheit Gelegenheit zum Austausch von Wissen und Informationen gibt. Neben der Frage, welche neuen Technologien in der Zukunft zu erwarten sind und welche Charakteristika diese aufweisen, werden insbesondere die Auswirkungen existierender und auch neuer Technologien (WiFi, MRI, Electronic Article Surveillance, RFID, Bluetooth, WiMax, UWB etc.) auf das bestehende Umfeld sowie mögliche gesundheitliche Wirkungen und Besorgnisse in der Bevölkerung Schwerpunkte der Aktion sein. Einen wichtigen Bereich macht hier das sogenannte „Risk Management“, also die systematische Erfassung, Bewertung und Steuerung der unterschiedlichen Risiken, aus.

Der Auf- und Ausbau einer Wissens- und Informationsplattform stellt jedoch keinen Selbstzweck dar: Aufgrund des wissenschaftlichen Austauschs und einer Verbreiterung des Wissens durch multidisziplinäre Zusammenarbeit kann Forschungsbedarf identifiziert werden, und es sollen Informationen für internationale und nationale Gremien bereit gestellt werden.

Zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Aktion haben die Arbeitsgruppen mit ihrer Organisation sowie mit der Planung und Festlegung ihrer derzeitigen Arbeitsschwerpunkte begonnen. Im Anschluss an die Planungen wird es die Aufgabe des Management Komitees sein, diese Planungen zu ratifizieren.

Noch für das Jahr 2008 wird ein 1. Workshop der Aktion geplant, verbunden mit einem Treffen des Management-Komitees und der Arbeitsgruppen.

### Wem dient COST BM0704?

Die Aktion COST BM0704 richtet sich nicht ausschließlich an Forscher, sondern auch an andere interessierte Zielgruppen: Grundsätzlich kann jeder, der Interesse an dem Thema EMF und neue Technologien hat – sei es nun aus beruflichen oder aus privaten Gründen – seinen Nutzen aus der Aktion ziehen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, umfassend Wissen zusammen zu tragen und zu informieren. Unternehmen, Behörden, Journalisten und die Öffentlichkeit profitieren von den gewonnenen Erkenntnissen. COST BM0704 zielt aber auch ausdrücklich darauf ab, Ratgeber für politische Entscheidungsträger, für Regierungen und für Standardisierungsgremien zu sein. Diese können bei Bedarf auch Anfragen an die Handelnden der Aktion richten.



#### Chair:

**Dr. Alastair McKinlay**  
Health Protection Agency, UK

#### Vice-Chair:

**Dr. Mirjana Moser**  
Bundesamt für Gesundheit, Schweiz

#### Wissenschaftliches Sekretariat:

**Dr. Gerd Friedrich**  
Forschungsgemeinschaft Funk e.V.

### Teilnahme an COST BM0704

Eine Mitarbeit in der Aktion COST BM0704 ist auf mehrere Arten möglich: Institutionen, die in einem der 35 COST-Mitgliedsländer beheimatet sind, haben die Möglichkeit, ihre nationalen COST-Koordinatoren zu kontaktieren. Von diesen wird dann, soweit noch nicht geschehen, die Unterzeichnung des MoU der Aktion und die Benennung von Vertretern in die Wege geleitet. Mit der Unterzeichnung des MoU wird das jeweilige Land offiziell Teilnehmerland an der Aktion.

Die Teilnahme von Institutionen aus Nicht-Mitgliedsstaaten ist ebenfalls erwünscht. Hier entscheidet das Committee of Senior Officials im Einzelfall.

Daneben ist die Teilnahme und die Mitarbeit an einzelnen Aktivitäten der Aktion möglich, z. B. in Arbeitsgruppen, bei Konferenzen oder Training Schools. Eine Entscheidung hierüber wird im Management-Komitee getroffen.

Die Teilnahme an COST-Workshops steht grundsätzlich jedem Interessierten offen.

Über die Fortschritte der Aktion beziehungsweise über neue Erkenntnisse wird laufend über eine eigene Webseite ([www.cost-bm0704.org](http://www.cost-bm0704.org)) bzw. in dem Newsletter der FGF berichtet.

### Kontakt:

Wissenschaftliches Sekretariat COST BM0704

Dr. Gerd Friedrich  
c/o Forschungsgemeinschaft Funk e.V.  
Rathausgasse 11a  
53111 Bonn  
e-mail: [info@fgf.de](mailto:info@fgf.de)  
Tel.: +49-228-726 220

*Dr. Gerd Friedrich, Daniela Wernze*  
Forschungsgemeinschaft Funk e. V.